

692817-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Teilsanierung Friedrich-Ebert-Schule

OJ S 222/2024 14/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Luckenwalde

E-Mail: vergabewesen@luckenwalde.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Teilsanierung Friedrich-Ebert-Schule

Beschreibung: Die Friedrich-Ebert-Grundschule ist eine sich in Trägerschaft der Stadt Luckenwalde befindende Grundschule. Als Schulträgerin ist die Stadt u. a. für die bauliche Instandhaltung des Gebäudes zuständig. In den letzten Jahrzehnten wurde das Schulgebäude unter Berücksichtigung der Haushaltslage sukzessive instandgesetzt bzw. saniert und den heutigen Bildungsstandards (Stichwort: Digitalisierung) angepasst. Nichtsdestotrotz bestehen weiterhin bauliche Mängel und Missstände, die im Rahmen einer Teilsanierung behoben werden sollen. Hierbei geht es maßgeblich um die Erneuerung bzw. denkmalgerechte Sanierung aller Fenster, die energetische Ertüchtigung des Schulgebäudes, die klima- und bedarfsgerechte Gestaltung der rückwärtigen versiegelten Fläche mit der Fahrradabstellanlage sowie ein bedarfsgerechter Umgang mit der denkmalgeschützten Bunkeranlage auf dem Gelände. Um künftig für die Friedrich-Ebert-Grundschule sinnvolle Bauabschnitte zu bilden und auch Fördermittel einwerben zu können macht es sich erforderlich, das gesamte Schulobjekt ganzheitlich zu untersuchen und eine mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmte und für die Stadt Luckenwalde finanziell tragfähige Entwurfs- und Genehmigungsplanung, zu erarbeiten (siehe Leistungsbeschreibung).

Kennung des Verfahrens: c5488201-ec3e-4581-bd90-187b9b2ed313

Interne Kennung: 603001.058/24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Theaterstraße 15a
Stadt: Luckenwalde
Postleitzahl: 14943
Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YHF6TR9

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Teilsanierung Friedrich-Ebert-Schule
Beschreibung: Die hier ausgeschriebenen Planungsleistungen umfassen die Leistungsphasen 1 bis 8 gemäß HOAI 2021 der leistungsbilder Objektplanung Gebäude gemäß §§ 34 ff. HOAI 2021 und Objektplanung Freianlagen gemäß §§ 39 ff. HOAI 2021. Nach derzeitigem Kenntnisstand sollen ergänzende Besondere Leistungen beauftragt werden zur Energieberatung sowie zur Raumakustik und Bauphysik gemäß Anlage 1.2.2 HOAI 2021. Vorläufig geschätzte Nettobaukosten in EUR gemäß DIN 276: KG 200 54.000; KG 300 966.000; KG 400 420.000; KG 500 240.000
Interne Kennung: 603001.058/24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Theaterstraße 15a
Stadt: Luckenwalde
Postleitzahl: 14943
Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 29 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung gemäß § 44 VgV (Abschlusszeugnis bzw. Nachweis Mitgliedschaft Architekten-/ Ingenieurkammer oder ähnliche Nachweise) des vorgesehenen Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters für die Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI 2021

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gemittelter Mindestumsatz der letzten drei Jahre

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gemittelter Umsatz für vergleichbare Planungsleistungen (Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI 2021) innerhalb der letzten drei Jahre: netto 100.000 EUR p. a. Bewerber/Bewerbergemeinschaft, die einen höheren gemittelten jährlichen Gesamtumsatz für vergleichbare Planungsleistungen aufweisen, erhalten mehr Punkte. Die Punktevergabe erfolgt wie folgt: 10 Punkte 100 TEUR (Mindestvoraussetzung), 15 Punkte über 150 TEUR und 20 Punkte über 200 TEUR. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft) verfügt über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in der nachfolgend benannten Höhe: Personenschäden: 3.000.000,- EUR; Sach- und Vermögensschäden: 1.000.000,- EUR.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl qualifizierter Angestellter

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/ Die Bewerbergemeinschaft hat aktuell und in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens 4 planende Diplom-Architekten/ Bauingenieure beschäftigt. Mindestens 2 Ingenieure führen die Berufsbezeichnung Architekt (Mitglied Architektenkammer oder vergleichbarer Nachweis). Entsprechende Hochschulabschlüsse werden den Ingenieursabschlüssen gleichgestellt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Qualifikation Projektleitung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Projektleitung für Gebäudeplanung mit mindestens zwei Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen; Nachweis der Bauvorlageberechtigung, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung Vorgesehene Projektleitung, die eine längere Berufserfahrung nachweisen kann, erhält mehr Punkte. Die Punktevergabe erfolgt wie folgt: 4 Punkte bei 5 Jahren (Mindestvoraussetzung), 8 Punkte bei gleich/mehr als 7 Jahren und 12 Punkte bei gleich/mehr als 10 Jahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 4

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Qualifikation stellv. Projektleitung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Stellvertretende Projektleitung für Gebäudeplanung mit mindestens einer Referenz für vergleichbare Planungsleistungen; Nachweis Berufsausübung (Abschlusszeugnis), mindestens 3 Jahre Berufserfahrung Vorgesehene stellv. Projektleitung, die eine längere Berufserfahrung nachweisen kann, erhält mehr Punkte. Die Punktevergabe erfolgt wie folgt: 4 Punkte bei 3 Jahren (Mindestvoraussetzung), 6 Punkte bei gleich/mehr als 5 Jahren und 8 Punkte bei gleich/mehr als 7 Jahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 4

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: technische Ausstattung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert wird neben der Standardausstattung des Büros mit zeitgemäßer EDV-Technik mindestens ein CAD-Arbeitsplatz zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über das DXF-Format bzw. das DWG-Format gewährleistet (vgl. Teilnahmeantrag)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einzureichen sind mindestens 2 Referenzen von realisierten und vergleichbaren Projekten (Objektplanung Gebäude gem. Leistungsbild § 34 HOAI 2021). Bei Nichterfüllung der folgenden Mindestkriterien 1 bis 4 wird die Referenz nicht gewertet (siehe auch 05_Bewertungsmatrix_Stufe-1). (1) Bei allen Referenzen wurde der Bewerber mit der Planungsleistung Objektplanung Gebäude gem. Leistungsbild § 34 HOAI 2021 beauftragt. (2) Bei allen Referenzen müssen die Leistungsphasen 2 bis 8 der HOAI vollständig erbracht sein. (3) Alle Referenzen dürfen nicht älter als 10 Jahre sein. Maßgeblich ist der Abschluss der Leistungsphase 8 gem. HOAI 2021 (Stichtag 30.09.2014). (4) Bei allen Referenzen betrugen die Bruttobaukosten in den Kostengruppen 300 + 400 nach DIN 276 mind. 1 Mio. EUR. (5) Bei einer Referenz handelt es sich um die Sanierung/Modernisierung eines denkmalgeschützten Gebäudes. (6) Eine Referenz wurde für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht. Es werden je 20 Punkte zusätzlich vergeben, wenn der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft folgende Nachweise erbringt: (7) Bei einer zweiten Referenz handelt es sich um die Sanierung/Modernisierung eines denkmalgeschützten Gebäudes. (8) Eine Referenz wurde mit Städtebaufördermitteln oder europäischen Strukturfördermitteln finanziert und die baufachliche Prüfung begleitet. (9) Bei einer Referenz handelt es sich um ein Gebäude mit einer der nachfolgenden Nutzung gemäß Objektliste Gebäude Anlage 10.2 HOAI: Schulen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, zum Beispiel Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufsschulen oder Kindergärten, Kinderhorte oder Jugendzentren, Jugendfreizeitstätten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 20

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (siehe Teilnahmeantrag).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Mindestanforderungen Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Zahlung von Mindestentgelten / der Vereinbarung Mindestanforderungen Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Russland Embargo

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k1 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Sonderformular Russland-Embargo)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorarangebot

Beschreibung: Bei der Wertung wird das im Preisblatt eingetragene Gesamtangebotshonorar (brutto) inklusive Zuschläge, Nachlässe, Besonderer Leistungen und Nebenkosten zugrunde gelegt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektstruktur und Projektmanagement

Beschreibung: Bewertet wird die Nachvollziehbarkeit des Projektaufbaus und der geplanten Umsetzung des Planungsauftrages im Hinblick auf die Projektorganisation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an die Aufgabe

Beschreibung: Bewertet wird die Nachvollziehbarkeit der konzeptionellen Herangehensweise an die Planungsaufgabe, das Aufgabenverständnis und die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHF6TR9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHF6TR9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHF6TR9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nicht wertungsrelevante Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Luckenwalde

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Luckenwalde

Registrierungsnummer: 12-12992262174855-95
Postanschrift: Markt 10
Stadt: Luckenwalde
Postleitzahl: 14943
Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Amt Zentrale Dienste, Abt. Vergabewesen
E-Mail: vergabewesen@luckenwalde.de
Telefon: +49 3371672-334
Fax: +49 3371672-425

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich- Mann- Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b3b6ca35-34df-4f81-a770-26e718315dc1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/11/2024 12:54:23 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 692817-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 222/2024

Datum der Veröffentlichung: 14/11/2024